

Bericht

des Ausschusses für Verkehr

über den Tätigkeitsbericht der Schienen-Control GmbH 2019, vorgelegt von der Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (III-722-BR/2020 d.B.)

2019 gab es gegensätzliche Entwicklungen im österreichischen Eisenbahnsektor. Auf der einen Seite ist der Personenverkehr gewachsen und verzeichnete mit rund 316 Millionen Reisenden einen neuerlichen Rekordwert – dieser ist vor allem auf das erweiterte Angebot im Nahverkehr zurückzuführen.

Auch die Personenkilometer sind weiter gestiegen. Auf der anderen Seite sind im Schienengüterverkehr Aufkommen (beförderte Nettotonnen) und Verkehrsleistung (Netto- bzw. Bruttotonnenkilometer) leicht zurückgegangen. Jedenfalls konnten die Mitbewerber ihre Marktanteile bei allen drei Indikatoren weiter steigern.

Der Ausschuss für Verkehr hat den gegenständlichen Bericht in seiner Sitzung am 6. Oktober 2020 in Verhandlung genommen.

Berichterstatter im Ausschuss war Bundesrat Dipl.-Ing. Dr. Adi **Gross**.

An der Debatte beteiligten sich die Mitglieder des Bundesrates Michael **Bernard** und Dr. Peter **Raggl**.

Bei der Abstimmung wurde mit Stimmeneinhelligkeit beschlossen, dem Bundesrat die Kenntnisnahme des gegenständlichen Berichtes zu empfehlen.

Zum Berichterstatter für das Plenum wurde Bundesrat Dipl.-Ing. Dr. Adi **Gross** gewählt.

Der Ausschuss für Verkehr stellt nach Beratung der Vorlage am 6. Oktober 2020 den **Antrag**, den Tätigkeitsbericht der Schienen-Control GmbH 2019, vorgelegt von der Bundesministerin für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (III-722-BR/2020 d.B.) zur Kenntnis zu nehmen.

Wien, 2020 10 06

Dipl.-Ing. Dr. Adi Gross

Berichterstatter

Markus Leinfellner

Vorsitzender